



Stadt *journal* HEIMBACH

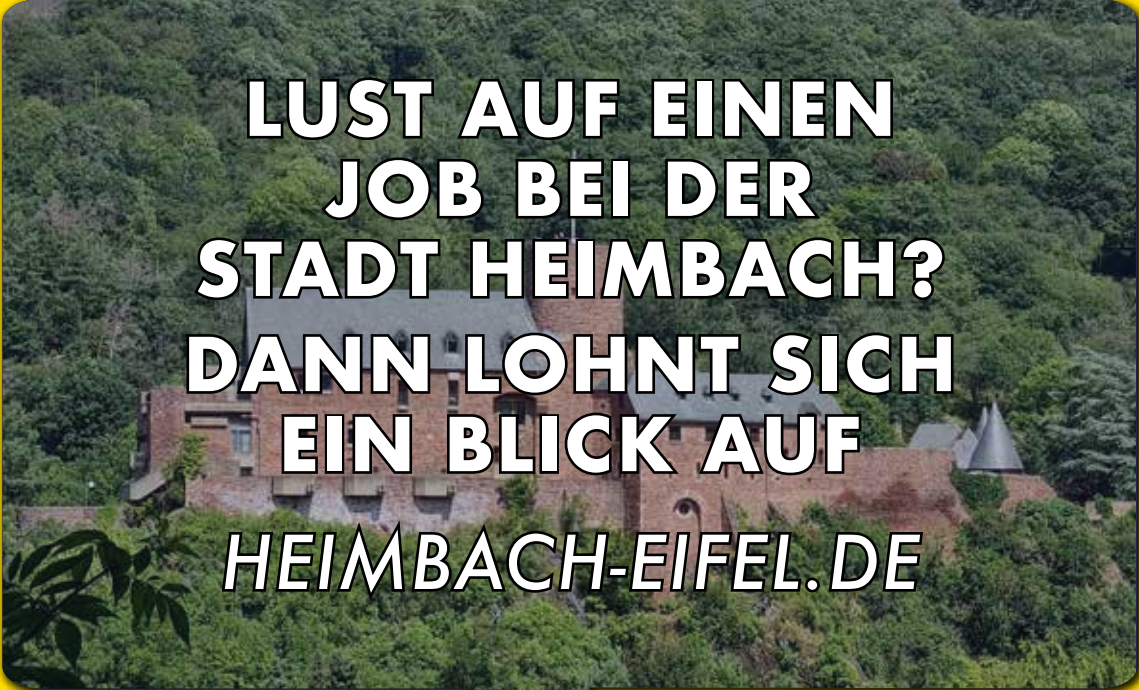


MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

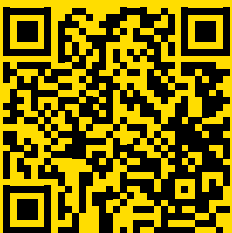
FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

17. MAI 2023

AUSGABE 10
JAHRGANG 19



**LUST AUF EINEN
JOB BEI DER
STADT HEIMBACH?
DANN LOHNT SICH
EIN BLICK AUF
HEIMBACH-EIFEL.DE**



NATUR UND KULTUR ERLEBEN

STADT HEIMBACH



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Agnes Golbach
Waldweg 11, Hergarten
wird am **02.06.2023** **85 Jahre**

Erwin Breiter
Auf der Hostert 12, Vlatten
wird am **04.06.2023** **89 Jahre**

Erna Oppermann
Brementhaler Str. 13a, Hasenfeld
wird am **07.06.2023** **73 Jahre**

Johanna Boltersdorf
Odenbachstraße 2, Blens
wird am **09.06.2023** **83 Jahre**

Karin Wiemers
Zum Hohen Schirm 6, Hergarten
wird am **09.06.2023** **82 Jahre**

Hannelore Caster
Hergartener Str. 2, Hergarten
wird am **09.06.2023** **76 Jahre**

Theresia Reuter
Mühlengasse 10, Vlatten
wird am **10.06.2023** **78 Jahre**

Siegfried Flüge
Hasenfelder Straße 10b, Heimbach
wird am **10.06.2023** **68 Jahre**

Doris Kerp
Kirchenbenden 6, Hasenfeld
wird am **13.06.2023** **80 Jahre**

Karl-Heinz Flüge
Schwammenaueler Straße 76, Hasenfeld
wird am **13.06.2023** **73 Jahre**

Jeannette van Es
St.-Nikolaus-Str. 9, Hausen
wird am **15.06.2023** **69 Jahre**

Stadt Heimbach

Das Ordnungsamt informiert
Rasenmähen während der Mittagsruhe

Die Gartensaison wirft wie jedes Jahr die Frage auf: Zu welchen Zeiten ist das Rasenmähen erlaubt?

Grundsätzlich ist zwar der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern und dergleichen in Wohngebieten laut der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung an Werktagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr gestattet. Zu beachten ist allerdings, dass die Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr nach der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Heimbach als allgemeine Ruhezeit gilt und in diesem Zeitraum alle Tätigkeiten untersagt sind, die mit besonderer Lärmentwicklung verbunden sind – hierzu zählt insbesondere der Gebrauch von Rasenmähern. Motorisierte Graskantenschneider, Freischneider und Laubbläser dürfen gemäß § 7 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung darüber hinaus auch in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden, falls diese nicht mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind. An Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb von Rasenmähern, Freischneidern und vergleichbaren Geräten generell untersagt!

Mit Blick auf gegenseitige Rücksichtnahme und zur Vermeidung von unnötigen Streitigkeiten wird an dieser Stelle um die Einhaltung der Mittagsruhe gebeten. Verstöße hiergegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Sollten Sie weitere Fragen zu den allgemeinen Ruhezeiten haben, so helfen Ihnen die zuständigen Sachbearbeiter des Ordnungsamtes unter der Telefonnummer 02446/808-24 bzw. -43 gerne weiter.

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen –

Ortsteil	31.03.2023	30.04.2023
Blens	323	317
Düttling	86	85
Hasenfeld	1.189	1.191
Hausen	273	275
Heimbach	1.176	1.167
Hergarten	518	516
Vlatten	901	904
Stadtgebiet Gesamt	4.466	4.455



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Pünktlich zum Tag der Städtebauförderung konnte ich am Samstag gemeinsam mit unserem Städteplaner Prof. Jahnhen und unserem Kollegen Erich Schmidt die fertiggestellte Rurterrasse genießen. Wir haben kurzerhand unsere Präsentation über weitere mögliche Projekte nach draußen verlagert. Der Mehrwert, den die Terrasse für Bürger, aber auch Touristen bietet, ist offensichtlich.

Mit den Gastronomen, Hoteliers und Ferienwohnungsanbietern der Hengebachstraße haben wir uns in einen produktiven Gedankenaustausch begeben. Hierbei haben wir nicht nur erörtert, was gut oder schlecht läuft, sondern auch an neuen Ideen gearbeitet von der ich Ihnen eine schon einmal vorstellen möchte. Zwar ist die Arbeitsvermittlung Aufgabe des Kreises Düren, ein Mitarbeiter unserer Stadt wird aber dennoch aktiv und konkret bei Asylsuchenden und geflüchteten Menschen erfragen, ob sie Interesse an einer Arbeit im gastronomischen Bereich haben. Diese Personen werden wir dann unter Mitwirkung von erfahrenen Mitarbeitern des Kreises mit interessierten Gastronomen in einem Heimbacher Treffen zusammenführen. Sollte unser Konzept Erfolg haben, werden wir die Idee auf andere Branchen ausweiten. Hoffentlich können wir auf diese Weise dem Mangel an Arbeitskräften ein wenig entgegenreten. Wir haben uns auch dazu verabredet, Konzepte für einen Weihnachtsmarkt oder ein Sommerfest 2024 neu zu entwickeln. Ich hoffe, Ihnen hierzu demnächst mehr berichten zu können.

Letzte Woche Mittwoch verlieh der Kreis Düren den Ehrenpreis für Soziales Engagement. In einem Festakt in der Festhalle Kreuzau wurde auf Vorschlag der Verwaltung unter anderem die Heimbacher Dennis Wetzlar und Sebastian Klötzer mit dem Sonderpreis für Nachbarn als Lebensretter ausgezeichnet. Am Freitag, dem 17. Februar 2023 erlitt ein Heimbacher Bürger auf seinem Grundstück (Baustelle) einen Herz-Kreislaufstillstand. Auf die Hilferufe der Ehefrau eilten Herr Klötzer und Herr Wetzlar sofort zu

dem Patienten. Die beiden leiteten unverzüglich Reanimationsmaßnahmen am Notfall-Patienten ein, bis das der herbeigerufene Notarzt vor Ort übernehmen konnte. Sowohl der Notarzt als auch die behandelnden Ärzte im Krankenhaus bestätigten hinterher, dass die sofortige Herzmassage den Nachbarn rechtzeitig zurück ins Leben geholt und auf diese Weise vor dem plötzlichen Herztod gerettet hat. Auch ich möchte mich im Namen der Stadt Heimbach ganz herzlich für die be"herzte" Soforthilfe bedanken.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass wir gemeinsam mit dem Kreis Düren ein Netz von „Corhelfern“ in Heimbach etablieren wollen, die bei ähnlichen Situationen neben dem Notarzt und der Feuerwehr über ihr Handy zu einer ersten Soforthilfe gerufen werden können. Diese Corhelfer (Cor: lateinisch für Herz) werden für ihren Einsatz durch die Rettungskräfte des Kreises Düren geschult und auf vergleichbare Einsätze vorbereitet. Sie haben häufig medizinische Vorkenntnisse und sind bspw. Gesundheits- oder Krankenpfleger oder auch Rettungsassistenten. Wenn Sie mitmachen wollen, sagen Sie bitte Bescheid, dann vermitteln wir Sie gerne an die richtigen Stellen.

Ferner möchten wir im Stadtgebiet an öffentlichen Gebäuden weitere selbsterklärende Defibrillatoren montieren lassen. Diese Geräte ermöglichen auch Laien (ohne Vorkenntnisse) mittels Stromstöße die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung zu verbessern. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Bürger oder Gewerbetreibende durch Spenden uns die Anschaffung in ihrem Ortsteil kurzfristiger ermöglicht. Eine Spendenquittung können wir Ihnen gerne ausstellen.

Ihr

Stadt Heimbach

Heimbacher Freibad öffnet am 18. Mai 2023 – Neue Badleitung Saisonstart und Einlassprozedere/Bezahlung 2023

Heimbachs Freibad öffnet bei geeigneter Witterung am 18. Mai 2023. Erfreulich ist, dass das schönste Freibad der Rureifel dann wieder für die Bürger*innen und Gäste unserer Region zur Verfügung stehen wird. Eine wesentliche Verbesserung ab diesem Jahr ist die Online-Bezahlungsfunktion, die den Besucher*innen zum Saisonstart zur Verfügung stehen wird. Ebenso ist der Erwerb von Mehrfach- und Saisonkarten in diesem Jahr wieder möglich. Dies hat den Vorteil, dass beim Einlass lediglich der zugesendete QR-Code gescannt werden muss.

An Tagen mit hoher Besucherzahl ist für Online-zahler*innen hierdurch ein schnellerer Einlass über eine zusätzliche Einlasskontrolle ohne längere Wartezeiten gewährleistet. Zudem sichert die Online-Reservierung/Bezahlungsfunktion einen sicheren Platz im Freibad zu. Diese Funktionen werden voraussichtlich ab Mittwoch, den 17. Mai 2023, über eine Verlinkung unter www.freibad-heimbach.de zur Verfügung stehen.

Eine Barzahlung vor Ort ohne Reservierung vorab bleibt weiterhin möglich.

Bei Rückfragen zum Online Ticket-System steht Ihnen das Freibadteam (02446/3196) gerne zur Verfügung.

Neue Badleitung

Die Stadtverwaltung kann vor dem Start in die Badesaison 2023 berichten, dass das Freibad mit Frau Jaqueline Fesel eine neue Badleitung/Schwimmmeisterin gefunden hat. Frau Fesel hat ihren Dienst bei der Stadt Heimbach am 01.04.2023 begonnen. Gleichzeitig hat Herr Christian Springer als Fachkraft für Bäderbetriebe

seinen Dienst bei der Stadt Heimbach angetreten. Der bisherige Badleiter Herr Helmut Weißkirchen, wurde nach 40 Jahren in dieser Funktion, im Oktober 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bundesförderung ermöglicht dringende Sanierung im Freibad

Die erteilte Bundesförderung „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von 298.000 € wird für die Sanierung der Heizung des Freibades verwendet. Die Sanierung soll zu Einsparungen der Betriebskosten führen und zusätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Arbeiten befinden sich aktuell in der Planung und können in den Jahren 2024/25 umgesetzt werden.

Öffnungszeiten des Freibads Heimbach ab 18. Mai 2023:

Mai, Juni (außerhalb der Ferienzeit), September:
Montag – Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertag:
11:00 – 18:00 Uhr

Juni (Ferienzeit), Juli, August:
täglich 10:00 – 19:00 Uhr

Bei schlechten Witterungsverhältnissen können die Öffnungszeiten abweichen und sind tagesaktuell unter www.freibad-heimbach.de abrufbar.

Stadt Heimbach

Stadt Heimbach

Die Verwaltung bleibt am

**Freitag, dem 19.05.2023
(Brückentag nach
Christi Himmelfahrt)**

geschlossen!

Stadt Heimbach

Kanal- und Straßenbauarbeiten im Bereich der Rurstraße; Baubeginn ab der 19 kW 2023

Die Stadt Heimbach beabsichtigt zur Sicherstellung des Brandschutzes den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Ortslage Blens.

Hierzu werden vorauslaufend zum kommenden Hochbau die notwendigen Erschließungsarbeiten in Bereich der Rurstraße ab der 19 KW 2023 zur Ausführung gelangen. Derzeit wird mit einer Gesamtbauzeit von ca. 8 Wochen geplant. Im Rahmen der Erschließung werden ebenfalls die unterirdischen Strukturen ergänzt und Kanalbereiche in offener Bauweise erneuert bzw. mittels In-linersystem ohne Aufbrüche renoviert.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die Firma Geschw. Balter aus Losheim beauftragt.

Während der Bauphase sind Straßensperrungen möglich. Diese erfolgen im ersten Teil der Maßnahme als halbseitige Sperrung. Im folgenden Bauablauf wird es dann aufgrund der mittigen Lagen des vorhandenen Kanals notwendig eine Vollsperrung einzurichten. Nach derzeitigen Planungen wird die Vollsperrung im Zeitraum vom 05.06.2023 bis zum 26.06.2023 bestehen. Der Zugang zu den privaten Grundstücken wird gewährleistet sein. Eine entsprechende Beschilderung der lokalen Sperrungen wird vor Baubeginn installiert und dem Baufortschritt entsprechend aktualisiert. Bitte beachten Sie für den kommenden Vollsperrungszeitraum, dass die Brücke Richtung Hausen eine Gewichtsbeschränkung von 16 to führt. Bitte berücksichtigen Sie diese Einschränkung bei evtl. Anlieferungen zu Ihrem Grundstück (z.B. Heizöl, Baustoffe, Umzüge etc.).

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister

Stadt Heimbach



Lust auf einen neuen Job bei der Stadt Heimbach?

Wir suchen

nächstmöglich

einen/eine Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für Finanzen, Liegenschaften u. Forsten

einen/eine Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für Gebäudemanagement, Freizeitanlagen u. Bauhof

einen/eine Bauingenieur/in o. Bautechniker/in (m/w/d)

eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für unsere Offene Ganztagsgrundschule

und

zum 01.08.2024

eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

Dann lohnt sich ein Blick in unsere Stellenausschreibungen unter www.heimbach-eifel.de

Stadt Heimbach
– Personalamt –
Hengebachstraße 14
52396 Heimbach



personalamt@heimbach-eifel.de

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER



- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen



Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

Stadt Heimbach

Fachkräftemangel auch bei Heimbacher Gewerbebetrieben

Der Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt stellt aktuell auch Heimbacher Gewerbebetriebe, insbesondere im touristischen Bereich, vor Herausforderungen.

Der Ausschuss für Tourismus-, Gewerbe-, und Kultur hat sich dem Thema in seiner Sitzung am 04.05.2023 genähert. Dazu wurden auch die Erfahrungen der zahlreich anwesenden Gastronomie- und Hotelbetreiber gehört. Diese konnten aus ihrer Praxis berichten und sehen großes Potenzial bei geflüchteten Personen, die in Heimbach wohnhaft sind. Diese Personen seien zum Großteil arbeitswillig und wollten sich integrieren, jedoch sei den meisten nicht bewusst, wo sie sich über nötige Amtsgänge und Stellenangebote informieren könnten.

Grundsätzlich empfiehlt die Stadtverwaltung jedem Gewerbebetrieb seinen Bedarf an Arbeitnehmern bei der Job-Zentrale des Kreises Düren zu hinterlegen (www.jobzentrale-dn.de), um den Informationskreis so breit wie möglich zu streuen.

Weiter gibt es die Möglichkeit zur „Willkommensberatung“, bei der zunächst einmal festgestellt wird, ob der Aufenthaltsstatus mit einer Arbeitserlaubnis einhergeht oder ob ein Beschäftigungsverbot vorliegt. Diese Beratung findet zentral statt, gerne veröffentlichten wir hier die Kontaktdaten:

Jenny Sieger
Kommunales Integrationsmanagement
Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.
0173/1487405
jsieger@caritas-dn.de

Zusätzlich bietet die Stadtverwaltung nun an, Stellenausschreibungen an arbeitssuchende geflüchtete Personen mit Wohnsitz in Heimbach weiterzuleiten.

Dazu können Sie gerne dem zuständigen Fachbereichsleiter für Ordnung, Sicherheit und Soziales kontaktieren: Herr Sven Pütz – sven.puetz@heimbach-eifel.de.

Bitte übersenden Sie Ihre Kontaktdaten und die konkrete Stellenausschreibungen!

In Kürze wird zudem ein Austausch mit Gewerbebetreibenden stattfinden, an dem aktuelle Fragen und Vorgehensweisen hinsichtlich der offenen Arbeitsangebote abgestimmt werden. Wer Interesse hat daran teilzunehmen, kann sich gern mit dem Initiator Herrn Hartmut Assmann – burghengebach@gmail.com in Verbindung setzen.

Der Ausschuss und auch die Stadtverwaltung hoffen, so einen Beitrag für eine gelingende Integration in unsere Stadtgesellschaft zu fördern und damit einhergehend auch offene Stellen auf dem Arbeitsmarkt besetzen zu können.

Der Bürgermeister
Jochen Weiler

Restaurant

» Eifeler - Hof «

Familie Cremer
52396 Heimbach

Telefon: 02446-442



Wir suchen :

1 Bedienung (m/w/d)

Mittwoch – Sonntag

10:30 - 16:30 h

oder

16:30 – 22:30 h

1 Thekenkraft (m/w/d)

Mittwoch – Sonntag

17:00 – 22:00 h

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgrundlehrgang in Heimbach



Es war ein verregener, nasser und kalter Palmsonntag: An diesem Tag legten 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ihre Prüfung im Grundlagenmodul „Brennen/Löschen/Retten“ ab. Mit dieser Prüfung ging ein intensiver Kurs von 12 Wochen erfolgreich zu Ende. Während die Theorie vor allem „online“ durchgeführt wurde, kamen die Kameradinnen und Kameraden zu den Praxiselementen vor Ort in Heimbach „live“ zusammen. Dabei standen etwa das Vornehmen und Aufstellen von Leitern, eine umfangreiche Gerätekunde und der Lösch-einsatz auf dem Unterrichtsplan.



Bei diesem Grundlehrgang kooperierten die Feuerwehren aus Heimbach, Hürtgenwald und Kreuzau in bewährter Weise. Aus dem Stadtgebiet Heimbach haben die KameradenInnen Julia Becker, Florian Breuer, Markus Huppertz und Kim Tischler (alle Löschgruppe Hergarten) den Lehrgang erfolgreich

abgeschlossen. „Euch gilt mein herzlicher Glückwunsch“, so Josef Blumenthal, Ausbildungsverantwortlicher der Feuerwehr auf Stadtebene. Es sei alles andere als selbstverständlich, sich neben Schule und Beruf in der Freizeit mit so viel Engagement im „Hobby Feuerwehr“ einzubringen. „Mein besonderer Dank gilt allen, die sich als Ausbilderinnen und Ausbilder oder im Hintergrund bei der Versorgung in den Lehrgang eingebracht haben“, so Blumenthal.



Am 13. Juni 2022 vollendet

Frau Doris Kerp

Kirchenbenden 6, Heimbach-Hasenfeld

ihr 80. Lebensjahr

Für die Aufmerksamkeiten,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich herzlich bedanken!

90

Ita Heinen

Film und Medien Stiftung NRW

25. Open Air-Kinotournee: Die FilmSchau-Plätze NRW feiern Jubiläum

- Vom 24. Juni bis 6. August 2023
- Open Air-Sommerkino an 20 Orten in NRW
- Auftakt mit „Der Pfau“ in Heimbach in der Eifel
- Eintritt zu allen Filmvorführungen frei

Film- und Medienstiftung NRW GmbH
Kaistraße 14 | 40221 Düsseldorf
Telefon 0211 930500
Telefax 0211 9305085
www.filmstiftung.de
presse@filmstiftung.de

Die FilmSchauPlätze NRW feiern Jubiläum: Zum 25. Mal reist das Open Air-Kino der Film- und Medienstiftung NRW während der Sommerferien quer durch NRW. 20 Stationen stehen auf dem Programm, vom Auftakt in Heimbach in der Eifel bis zum Abschluss in Minden im Kreis Minden-Lübbecke. Dazwischen machen die FilmSchauPlätze NRW unter anderem im Münsterland, am Niederrhein, im Ruhrgebiet, im Bergischen Land, im Kreis Unna und im Rhein-Erft-Kreis Halt. Die FilmSchauPlätze bleiben ihrem bewährten Konzept treu: An jedem Ort wird ein ausgewählter Film gezeigt, der eine besondere Verbindung zum Standort hat; der Eintritt zu den Filmen ist immer frei. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partnern vor Ort machen passende Rahmenprogramme und kulinarische Angebote jeden FilmSchauPlatz zu einem Kinoerlebnis, das ein treues und stetig wachsendes Publikum anzieht.

Zur Geschichte

Am 30. Juli 1998 begannen die allerersten FilmSchauPlätze NRW in Mülheim an der Ruhr vor der Stadthalle, damals an fünf Orten und noch als Teil des europäischen Open Air-Filmfestivals Cinésites. Veranstaltet wurden sie vom Filmbüro NW und dem Centre Jean Vigo in Bordeaux. Das Konzept erwies sich sofort als erfolgreich, schon im folgenden

Jahr spielten die FilmSchauPlätze an acht Orten. Bis heute blieb die Idee unverändert: An entdeckenswerten Orten jeweils einen passenden Film Open Air zu zeigen und so die Vielfalt der unterschiedlichsten Orte und kulturellen Angebote in NRW erfahrbar zu machen. 2020 pausierten die FilmSchauPlätze coronabedingt, 2023 feiern sie nun ihre 25. Ausgabe. Seit dem Start der Reihe wurde die Leinwand an über 150 Spielorten aufgestellt, von historischen Burgen bis zu Industrieanlagen, von Parks und Freibädern bis zu Skihängen und stillgelegten Autobahnen.

Auf der Website www.filmschauplaetze.de werden ab Anfang Juni die Orte und Daten der Open Air-Kinoreihe bekannt gegeben. Auf Facebook sind die FilmSchauPlätze 2023 unter www.facebook.com/filmschauplaetze zu erreichen. Der offizielle Hashtag der diesjährigen FilmSchauPlätze NRW ist: #FSP2023 / Instagram und Twitter über [@filmmedienrw](https://www.instagram.com/filmmedienrw) Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Tanja Güß, Tel.: 0211-93050-23, presse@filmstiftung.de



MGV „Eintracht 1879“ Hausen
- Gemischter Chor – e. V.

Danke

Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen – gem. Chor – e.V. möchte sich hiermit bei allen Teilnehmern und fleißigen Helfern vom „Trödelmarkt“ am 01. Mai 2023 in Hausen bedanken.

An ca. 70 Ständen konnte man feilschen, handeln und kaufen, was das Herz begehrt. Viele Helfer in der Cafeteria, am Bierstand, an der Kasse, beim Auf- und Abbau, beim Einweisen der Trödler, beim Planen und Plakatieren haben uns tatkräftig unterstützt.

Bei zeitweise regnerischem Wetter war es trotzdem ein gelungener Tag, der ohne die mithilfe von vielen Mitgliedern nicht zustande gekommen wäre. Dafür noch einmal ein großes und dickes Danke.

Der Vorstand
i.A. Jutta Pick
(Geschäftsführerin)

Herzliche Einladung

**zur Pfingstmesse am Samstag, den
27.05.2023 um 19.00 Uhr in Hausen**

Der MGV „Eintracht 1879“ Hausen – gem. Chor – e.V. wird diese Messe mit modernen deutschen und englischen Liedern gestalten.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

MGV „Eintracht 1879“ Hausen
– gem. Chor – e.V.

Freunde u. Förderer Heimbachwallfahrt

Pfingstmontag Heilige Messe am Bildchen im Kermeter



Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, am Pfingstmontag am Marienbildstock im Kermeter zu Ehren der Gottesmutter eine Heilige Messe zu feiern. Diese Tradition möchten die Pfarrgemeinde St. Clemens und der Verein der Freunde und Förderer der Heimbach-Wallfahrt auch in diesem Jahr fortsetzen. Nachdem die entwendete Replik der Pieta ersetzt wurde, der durch Vandalismus beschädigte Bildstock wiederhergestellt ist und die gesamte Anlage in einen „Kraftort“ umgestaltet wurde, feiert Pfarrer Kurt Josef Wecker mit hoffentlich vielen Gläubigen erneut am Pfingstmontag, 29. Mai um 15 Uhr die „Waldmesse im Kermeterdom“. Da sich die Andachtsstätte im Nationalpark Eifel befindet, sind einige Regeln einzuhalten. So dürfen keine Kraftfahrzeuge in der Zufahrt und entlang der Straße abgestellt werden. Für das Abstellen eines PKW bietet sich der Parkplatz am Kloster Mariawald an. Von dort aus kann man den Weg als kleine Pilgerstrecke gehen. Mobilitätseingeschränkte Gottesdienstbesucher können sich bis zur Zufahrt bringen lassen. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Bildchen.

Der am Bildstock vorbeiführende Wanderweg muss freigehalten werden. Die Teilnahme erfolgt an der Messe erfolgt auf eigene Gefahr. Es bestehen keinerlei Haftungsansprüche gegen den Grundstückseigentümer, das Land NRW. Da vor Ort nur wenige Sitzgelegenheiten bereitstehen, empfiehlt es sich, einen Klappstuhl mitzubringen.

V.i.S.d.P:
Pfarrer Kurt Josef Wecker
Kirchstr. 6, 52385 Nideggen
Foto: Pfarrgemeinde Heimbach/Peter Cremer

Kreis Düren

Telefonbetrug im Kreis Düren Vertrauen ist gut, Misstrauen noch besser



Die Maschen der Telefonbetrüger sind vielseitig, raffiniert und skrupellos. Es gibt hunderte Arten eines Betrugs. Der Enkel-Trick oder auch die Masche des falschen Polizisten waren lange Zeit besonders verbreitet. Doch mittlerweile dominieren im Kreis Düren der Messenger-Betrug und der Schock-Anruf. Das Handy piepst. Eine SMS von einer unbekanntenen Nummer erscheint auf dem Bildschirm. Darin steht zum Beispiel: "Hallo Mama, ich bin's. Ich habe mein Handy verloren, schreibe vom Handy eines Freundes und brauche dringend deine Hilfe". Danach wird die Konversation auf einen Messenger-Dienst verlegt, wobei es sich meist um Whatsapp handelt. Dort wird eine Geldsumme gefordert, die zwischen 1000 und 3000 Euro liegt. Diese soll vom Opfer dann per Online-Überweisung auf ein Konto transferiert werden. Dabei geben die Täter nicht nur deutsche, sondern auch ausländische Konten an und die Geldforderung fällt relativ niedrig aus, um die Hemmschwelle der Opfer gering zu halten. 1000 Euro haben im Zweifel mehr Menschen zur Verfügung, als 10.000 Euro. Wenn die Betrüger schließlich erfolgreich waren und die Summe auf dem Konto ist, lassen sie jedoch noch lange nicht locker: ein zweiter oder sogar dritter Versuch folgt. Im Kreis Düren hat es im vergangenen Jahr insgesamt rund 70 vollendete Fälle dieses Messenger-Betrugs gegeben. Heißt: es wurde tatsächlich Geld überwiesen. Der Schaden für das Jahr 2022 beläuft sich auf etwa 210.000 Euro. Uwe Fährmann ist als Leiter des Kriminalkommissariats 2 bei der

Kreispolizeibehörde unter anderem für Betrugskriminalität zuständig und erklärt, dass die Zahl der versuchten Fälle sogar noch zwei- bis dreimal höher ist. Dazu kommt außerdem eine hohe Dunkelziffer. "Die Gefahr beim Messenger-Betrug besteht vor allem darin, dass jede Altersklasse zur Zielgruppe gehört. Auch junge Personen fallen auf die Masche herein und hinterfragen die dubiosen Nachrichten nicht", berichtet Uwe Fährmann. Insgesamt werden tausende SMS per Zufallsprinzip verschickt und diese Masche ist aus Sicht der Täter auch noch enorm kostengünstig. Sie müssen nur zwei Dinge tun: die SMS verschicken, was heutzutage häufig kostenlos bzw. im Vertrag enthalten ist und ein Konto generieren, wobei oftmals Daten von Unbeteiligten missbraucht werden. Jeder verlorene Personalausweis kann im schlimmsten Fall für diese Art des Betrugs genutzt werden. Sobald eine Überweisung (die Kriminellen bevorzugen die Echtzeitüberweisung) durchgeführt wurde, wird die Summe am Geldautomaten abgehoben. Dann ist das Geld weg, da Überweisungen sich nur schwer zurückziehen lassen. Wie kann man sich also vor dieser Betrugsmasche schützen?

Eines ist klar: erst einmal sollte niemand, der eine solche SMS erhält, in Panik geraten. Ich komme nicht umhin, mich zu fragen, wer im Jahr 2023 überhaupt noch Handynummern auswendig weiß? Da könnte der Plan der Täter schon durchkreuzt werden. Zudem sollte man die eigentliche Handynummer des Kindes oder der nahestehenden Person, die einem angeblich geschrieben hat, kontaktieren. So kann schnell geklärt werden, ob das Handy tatsächlich verloren gegangen ist. Spätestens bei der Zahlungsaufforderung sollte man misstrauisch werden. Uwe Fährmann weist aber auch noch auf eine Präventivmaßnahme in den Datenschutz-Einstellungen der App hin: "Dort kann die Anzeige des eigenen Profilbildes nur für die eigenen Kontakte freigegeben werden. So haben die Betrüger keine Vorstellung vom Gegenüber und die Konversation gestaltet sich deutlich schwieriger".

Noch erschreckender und perfider ist der Schock-Anruf, wozu auch teils die Masche

des falschen Polizisten zählt. Hier werden primär ältere Menschen zur Zielscheibe. Eine weinerliche und aufgelöste Stimme gibt sich als nahestehende Person des Opfers aus. Uwe Fährmann erzählt, dass er schon von unzähligen Opfern mitgeteilt bekommen habe, dass sie sich zu 100 Prozent sicher waren, dass die besagte Person am Telefon gewesen sei. Klar, das Weinen verzerrt die eigentliche Stimmfarbe. Die Betrüger erlauben sich mit der Emotion der Opfer regelrecht ein Spiel. Im Gespräch wird von dem angeblich Nahestehenden behauptet, dass er eine Person bei einem Unfall verletzt oder gar getötet habe, worauf meist zügig eine Geldforderung folgt. Die Konsequenz für das Ausbleiben der Kautions wäre eine Haftstrafe (oder schlimmeres). Bei der Masche des falschen Polizisten manipulieren die Täter auch die Telefonnummer auf der Anzeige, indem sie die 110 oder eine örtliche Nummer einblenden lassen. Achtung: ein tatsächlicher Anruf von der Polizei würde niemals über die 110 eingehen. Teils werden Hintergrundgeräusche vorgetäuscht und Personen hinzugezogen, die sich als Staatsanwalt oder Richter ausgeben und – natürlich – die Geschichte bestätigen. Der Druck auf das Opfer wird schnell aufgebaut und kontinuierlich gehalten. Das Stresslevel muss oben bleiben, die angerufene Person darf bloß nicht auflegen und wird zur Verschwiegenheit aufgefordert. Durch Schock-Anrufe hat es im Kreisgebiet im vergangenen Jahr eine Schadenssumme von 85.000 Euro gegeben – erst vor einigen Wochen, also schon im aktuellen Jahr, wurde so lange auf eine Seniorin eingeredet, bis sie fast 50.000 Euro Bargeld und Gold im Wert von rund 20.000 Euro übergab. Sascha Dominiczak, Leiter der Pressestelle der Kreispolizeibehörde, fügt hinzu: "Gerade ältere Menschen haben noch einen überaus starken Respekt vor der Polizei, einem Staatsanwalt oder Richter. Einfach aufzulegen kommt für sie oft überhaupt nicht infrage, weil sie sich möglichst regelkonform verhalten wollen. Deswegen liegt hier die Zielgruppe bei Personen mit einem Alter von über 60 Jahren."

Diese Telefonate voller Drohungen können sich über Stunden hinziehen. Den Opfern wird immer mehr Angst gemacht, Trigger werden ausgelöst. Falls vorhanden, werden sogar weitere Telefonleitungen des Opfers blockiert, um dieses komplett zu isolieren. Doch es wird nicht nur nach Bargeld gefragt, auch Schmuck, Gold oder Münzen werden von den Betrügern angenommen – alles ist willkommen. Wenn die Opfer der Kautions zustimmen, wird ein Treffen mit einem Mittelsmann organisiert und es kommt zur Übergabe. Der Betrug ist vollendet und die Opfer, die häufig ihr gesamtes Ersparnis für den Lebensabend, die Rente oder als Rücklage für die Enkel verlieren, leiden noch jahrelang unter dem Verlust. Die Betrüger handeln ohne Reue und verletzen unschuldige, hilflose sowie verängstigte Menschen. Jedoch steht das materielle Leid nicht alleine da, denn hinzu kommt das durchdringende Gefühl von Scham. Immer wieder die Frage "Wie konnte ich nur auf die Masche hereinfallen?", die die Opfer nicht loslässt.

"Die Ermittlungen sind extrem aufwendig. Wenn, dann lässt sich der Mittelsmann überführen. Die Tätergruppierungen steuern die Betrüge häufig aus dem Ausland. Aber wir versuchen alles. Auch, wenn wir fast täglich Anzeigen zu mindestens versuchten Fällen erhalten. Prävention und Aufklärung spielen daher eine umso größere Rolle", erklärt Fährmann. Daher der Appell an alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Düren: Auflegen! Die Polizei würde sich niemals Wertsachen oder Bargeld aushändigen lassen oder unter der 110 anrufen. Ohnehin sollte man keine Wertsachen zu Hause lagern und erst recht nicht an Fremde übergeben. Ganz gleich, wie viel Druck ausgeübt und welche schlimme Geschichte vorgegaukelt wird. In diesem Fall gilt: Vertrauen ist gut, Misstrauen noch besser. Außerdem weisen Sascha Dominiczak und Uwe Fährmann darauf hin, dass auch jeder Betrugsversuch bei der Polizei gemeldet werden sollte, um die Ermittlungen nach vorne zu bringen und mögliche Gruppierungen schnell zu erkennen. "Die Menschen dürfen bitte keine Scheu haben, die 110 kann auch für diese Meldungen genutzt und angerufen werden. Jeder einzelne Hinweis kann uns

beim Kampf gegen die Betrüger helfen", betont Presseleiter Sascha Dominiczak. Umfangreiche Informationen rund um das Thema Telefonbetrug gibt es unter www.polizei-beratung.de.

BUs: Die Kreispolizei klärt unter anderem online, mit Infomaterialien oder bei Veranstaltungen zum Thema „Telefonbetrug“

auf – denn die Betrüger werden immer skrupelloser. FOTOS: KREIS DÜREN

Presseleiter Sascha Dominiczak (l.) und Uwe Fährmann, Leiter des Kriminalkommissariats 2 der Kreisbehörde, kennen die Maschen der Telefonbetrüger und warnen besonders vor dem Messenger-Betrug und Schock-Anruf



1. HEILIGE KOMMUNION

VIELEN DANK

Wir hatten einen unvergesslichen Tag mit unzähligen wunderschönen Momenten und Begegnungen. Wir möchten uns für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten von unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten bedanken.

Daniel Kronenberg, Anton Steinborn, Leo Boje und Lucas Cornely



Suche Häuser, Grundstücke
und Wohnungen für vorgemerkte Kunden

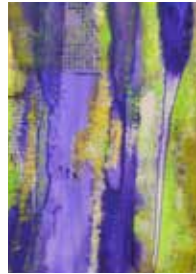
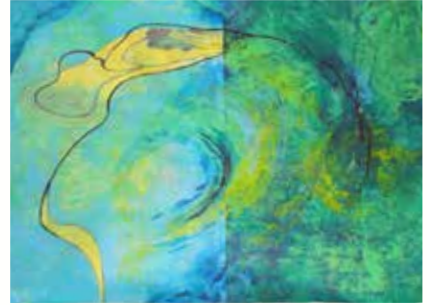


Maklertätigkeit nach § 34 c

Bei Auftrag: Kostenloses Internetexposé | Bewerbung auf ImmobilienScout24.de

Willy Küpper • An der Laag 2 • 52396 Heimbach
willi@kuepper.immo • Tel.: 02446 – 8095 264 • Handy: 0173 60 22 457

86. WERKSCHAU




INTERNATIONALE
KUNSTAKADEMIE HEIMBACH | EIFEL

14.05.-18.06.23

Eintritt frei

In den Ausstellungsräumen der Kunstakademie. Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach - 02446-809700 Mo. - Fr. 10 bis 16 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr
www.kunstakademie-heimbach.de

Jugendwohl Vlatten

Mehr Geld für die Jugendhalle



„Manche Gemeinden unseres Kreises werden die Vlattener um diese schöne Halle beneiden“, sagte 1968 der damalige Landrat Georg Linden. Und tatsächlich ist die zwischen 1914 und 1916 errichtete Jugendhalle (unser Foto) nach wie vor ein Schmuckstück im Dorf. Allerdings. Das Gebäude bereitet auch Sorgen: „In der Corona-Krise konnten wir kaum Einnahmen erzielen, mussten aber dennoch ab und zu heizen und laufende Kosten tragen. Unsere Rücklagen sind aufgezehrt“, sagt Kevin Küpper, der stellvertretende Vorsitzende von „Jugendwohl“, dem Rechtsträger des Gebäudes. Mithilfe eines Vereinskartells verwaltet der Verein seit 1951 die Halle und muss mit rund 20.000 Euro Unterhaltskosten im Jahr rechnen. Rund 13.000 Euro trägt „Jugendwohl“, den Rest schießt die Stadt Heimbach zu. Auch bei Reparaturen liegt diese Zwei-Drittel-Lösung zugrunde.

Um die Kosten bestreiten zu können, hat sich „Jugendwohl“ neben den normalen Vermietungen Neues einfallen lassen: Ein Erfolg war der erste „Frühschoppen zum Erhalt der Jugendhalle“ am 16. April. Mehrere Stunden unterhielt der Musikverein die Gäste, die von 10 bis 17.30 Uhr bei Bier, Limo und Leckereien feierten. „Alle drei Monate wollen wir eine derartige Veranstaltung durchführen. Wir denken nicht immer an einen Frühschoppen, auch Nachmittagscafés sind geplant“, sagt Kevin Küpper.

Doch die so erzielten Einnahmen reichen nicht aus, um die Halle zu erhalten, denn sie ist renovierungsbedürftig. In den nächsten

Monaten will sich „Jugendwohl“ deshalb um Fördergelder bemühen. Zudem soll die Satzung überarbeitet werden, damit eine Fördermitgliedschaft möglich wird. Jeder, der möchte, kann dann 10 Euro jährlich zum Erhalt der Halle beitragen. Nicht zuletzt steht die Jugendhalle wie eh und je für Vereinsfeste, aber auch für private Geselligkeiten offen. Hochzeiten, Jubiläen oder große Gesellschaften können hier stattfinden. Sie bringen den Festteilnehmern Freude und „Jugendwohl“ die dringend benötigten Einnahmen.

„Wir hoffen, dass wir 2023 einen Schritt weiterkommen, denn ohne die Jugendhalle würde unser Dorfleben brachliegen“, sagt Kevin Küpper. „Es wären kaum noch Vereinsfeiern, Treffpunkte, Proben und Festlichkeiten im Dorf möglich.“

Wer in der Jugendhalle eine private Feier ausrichten möchte, findet hier den richtigen Ansprechpartner: Geschäftsführer Hubert Reuter, Telefon: 02425-901903. ush

HAIR garden
by Julia Baumunk
Frisörmeisterin

Waldweg 1
52396 Heimbach-Hergarten
☎ 02446 - 52 33 35 | 📱 HAIRgarden - Heimbach

Goldene Hochzeit

Am **22. Mai 2023** feiern die
Eheleute
Luzia und Friedrich Nießen
Bachstraße 2 – 52396 Heimbach-Vlatten

das Fest der **Goldenen Hochzeit.**

Die Jungen Alten Heimbach e.V.

Hallo, Herr Ringelnatz



Unter dem Titel „Hallo, Herr Ringelnatz“ veranstalten die „Jungen Alten“ am Sonntag, 4. Juni, 19 Uhr, in der EvA am Schönblick in Heimbach einen Abend rund um den Schriftsteller, Kabarettisten und Maler Joachim Ringelnatz (1883-1943).

Dirk Chr. Siedler, evangelischer Pfarrer in Düren und waschechter Berliner, wird sowohl die humorvolle Ringelnatz-Seite beleuchten als auch nachdenkliche Texte vortragen. Dazu spielt die Band „Cantalyra“ (unser Foto) Stücke der 1920er Jahre und Vertonungen von zwei Ringelnatz-Gedichten, die extra für diesen Abend komponiert wurden!

Joachim Ringelnatz (1883-1943) – Schriftsteller, Kabarettist und Maler – ist vor allem wegen seiner skurrilen Witz-Verse beliebt. An diesem Abend werden aber vor allem seine eher unbekannteren zeitkritischen Gedichte aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen präsentiert. Mit der kommunistischen Revolution nach dem Ersten Weltkrieg sympathisierend, wurde Ringelnatz ein kritischer Begleiter der wilden 1920er und 1930er Jahre in Berlin.

Dirk Chr. Siedler ist in Berlin geboren und wuchs in direkter Nähe des Sachsenplatzes auf – gewissermaßen in Nachbarschaft zu Joachim Ringelnatz. Er weiß daher das eine oder andere zu erzählen. Die Besucher erwarten ein sowohl heiterer als auch nachdenklicher Abend.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Gäste sind willkommen.

Ein Treffen für pflegende Angehörige



Jeden ersten Montag im Monat findet das Treffen von 17 – 18.30 Uhr in der EvA am Schönblick 14 in Heimbach statt. Hier finden Sie alle Termine für 2023: 08.05./05.06./03.07./07.08./04.09./09.10./06.11./04.12.2023. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, finden Unterstützung und Verständnis, hilfreiche Informationen sowie Impulse durch einen anderen Blickwinkel. Auch Familienmitglieder, die zuhause gepflegt werden, sind im Café Auszeit herzlich willkommen. Während der Gesprächszeit für die pflegenden Angehörigen werden sie von einer gelernten Altenpflegerin in einem Nebenraum betreut. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse kann man sich gerne unter 02446-1359 informieren. Die Gruppe wird geleitet von Claudia Lüth.



50 Jahre

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit laden wir alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Vereine herzlich zu einem Umtrunk am

**Samstag, dem 3. Juni 2023
ab 18.00 Uhr**

in die Jugendhalle Vlaten ein.

Luzia & Friedhelm Nießen

Nationalpark

Tagung der Nationalparkgremien in Hellenthal

Stabübergabe Vorsitz Kommunalen Nationalparkausschuss an Hellenthaler Bürgermeister



Staffelstabübergabe im Kommunalen Nationalparkausschuss: Heimbachs Bürgermeister Jochen Weiler (l.) übergibt den Vorsitz im Beisein von Nationalparkleiter Dr. Michael Rööß (m.) turnusmäßig an den Bürgermeister von Hellenthal, Rudolf Westenburg (r.) (Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/J. Daus).

Die Nationalparkgremien tagten diese Woche in der Grenzlandhalle in Hellenthal. Turnusmäßig nach zwei Jahren übergab Bürgermeister Jochen Weiler aus der Nationalparkstadt Heimbach den Vorsitz des Kommunalen Nationalparkausschusses für die nächsten zwei Jahre an Rudolf Westenburg, den Bürgermeister der Nationalpark-Gemeinde Hellenthal.

Der Kommunale Nationalparkausschuss und die Nationalpark-Arbeitsgruppe beraten die Verwaltung bei allen grundlegenden Planungen und Maßnahmen im Nationalpark. Über ihre gewählten bzw. benannten Vertreter*innen garantieren diese Gremien die Beteiligung der regionalen Bevölkerung.

Im Kommunalen Nationalparkausschuss sind das Kölner Regierungspräsidium, die Landräte der beteiligten Kreise Städte-region Aachen, Düren und Euskirchen, die

Bürgermeister*innen der Nationalparkstädte Heimbach, Mechernich, Monschau, Nideggen, Schleiden und der Nationalpark-Gemeinden Hellenthal, Hürtgenwald, Kall, Simmerath sowie der Vorstandsvorsitzende des Wasserverbandes Eifel-Rur vereint. Daneben gibt es die Nationalpark-Arbeitsgruppe, die zusätzlich Vertretungen aus insgesamt 30 Behörden, Verbänden, Institutionen und relevanten Gruppen beinhaltet. Zu jagdlichen Themen erweitert sich die Arbeitsgruppe um Vertretungen von elf weiteren Institutionen. Neben dem turnusmäßigen Wechsel im Vorsitz standen bei der Sitzung in Hellenthal der neue Plan zur Ausübung der Jagd von 2023 bis 2025, Maßnahmen bei Borkenkäferbefall zum Schutz angrenzender Wirtschaftswälder, anstehende Waldentwicklungsmaßnahmen, Rückbau nicht mehr benötigter Wirtschaftswege, vorbeugender Brandschutz im Nationalpark sowie Informationen zum digitalen Besuchermanagement auf der Tagesordnung.

A poster with a green border. At the top left is a blue logo with a white 'K'. At the top right is the logo for 'VHS RUR-EIFEL' with a green and blue circular graphic. The main title is 'Kampfmittelräumung im Bereich des Regierungsbezirks Köln'. Below the title is a photograph of several large, rusted metal pipes or barrels lying on the ground. At the bottom left, the website 'www.vhs-rur-eifel.de' is written vertically. At the bottom right, there is text about a lecture: 'Vortrag mit Diskussion', 'Düren', 'Dienstag, 23.05.2023', 'Dauer: 18:00 - 20:00 Uhr', 'Mit Jürgen Plum', 'Entgelt: 6,00 €', 'Kurs-Nr. T1502B'. Below this text is a QR code and a small logo. At the very bottom, it says 'Einfach anmelden über den QR-Code, unter www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte.'

**Wir helfen
einander**



Heimbachhilfe

Frühlingsgarderobe in der „Heimbachhilfe“

Die Temperaturen gehen in die Höhe. Der Bedarf an luftiger Kleidung wächst mit jedem Tag. Die Kleiderstube der "Heimbachhilfe" trägt dem Rechnung. Derzeit ist die Auswahl an Babysachen und Kinderkleidung groß. Auch schöne Herrenhemden und Sommersachen für Frauen sind im Angebot. Kommen Sie und stöbern Sie. Die freundlichen Helferinnen unterstützen Sie gerne bei der Suche. Und alle Kleidungsstücke werden zu äußerst geringen Preisen abgegeben. Außerdem im Angebot: Ess- und Kaffeegerätschaft für sechs bis zehn Personen.

Achtung: Bitte keine Winterbekleidung mehr abgeben, da es an Lagermöglichkeiten fehlt. Auch Kleiderbügel sind nun genügend vorhanden. Ein Dank an alle, die in den letzten Wochen dazu beigetragen haben, den Mangel zu beheben. Die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ an der Hengebachstr. 108 ist montags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Einrichtung erreichbar über Inge Wergen, Telefon: 02446-3471, Marianne Schimang, Telefon: 3786 und Marja Schöller, Telefon: 02446-91010. ush

Kirche im Bistum Aachen

60 Jahre Touristengottesdienst auf dem oberen Parkplatz der Rurtalsperre Schwammenauel an jedem Sonn- und Feiertag in der Zeit

14. Mai bis zum 17. September 2023 jeweils um 11:00 Uhr

Sondertermine:

Sonntag, 21. Mai 2023, 11:00 Uhr

Zebrant: Pfr. Andreas Rose

Musik: Singgemeinschaft Schleidener Tal

Leitung: Wolfgang Gerhards

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, 11:00 Uhr

Zebrant: Domkapitular Klaus Esser

Musik: Musikverein Sötenich

Leitung: Bernhard Wachsmann

Nach dem Gottesdienst Fahrzeugsegnung!

mehr als nur Taxen

Taxi • Krankenfahrten

Wasbender

Paul-Schaafstr. 4 | 52385 Nideggen

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

Tel: (02427)

Tel: 0151 43116950

Tel: 0174 6901090

90 10 90

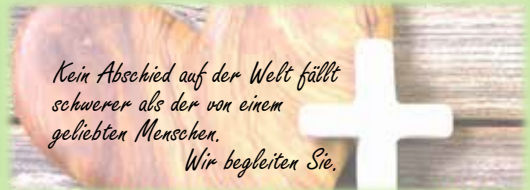
Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91





Maria Brockel

geb. Nießen

* 16. November 1939 † 21. März 2023

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Josef

Paul, Margret, Herbert und Stefan mit Familien

52396 Heimbach-Vlatten, im Mai 2023

Das Sechswochenamt wird gehalten am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius in Vlatten.



Über die Liebe hat der Tod keine Macht.
Wir danken für die Zeit mit ihr.

Renate Augustynak

geb. Quadt

* 23. März 1950 † 26. Februar 2023

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken. Du bist immer in unserer
Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Herzlichen Dank sagen wir allen,

die meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter
und Schwester im Leben in Freundschaft
und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihrem
letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Karl-Heinz

Maike und Kai

Michael und Natalie mit Elias und Alena

Heimbach-Hausen, im Mai 2023

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius | Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Mi. 17.05.

Hergarten 19.00h Vorabendmesse

Do. 18.05.

Vlatten 09.30h Erstkommunionfeier
Heimbach 11.00h Hl. Messe
Blens 11.15h Dankmesse zur
Diam. Hochzeit

Sa. 20.05.

Hausen 19.00h Vorabendmesse

So. 21.05.

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse
Vlatten 18.00h Abendmesse

Sa. 27.05.

Hergarten 17.30h Vorabendmesse
Hausen 19.00h Vorabendmesse

So. 28.05.

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Mo. 29.05.

Vlatten 09.30h Hl. Messe
Blens 09.30h Hl. Messe
Heimbach 15.00h Hl. Messe
am Bildstock

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte!

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarrbuero-heimbach.de oder www.pfarre-hergarten.de



Einladung zur Heiligtumsfahrt
nach Kornelimünster
für die Heimbacher und Hasenfelder
Senioren und Seniorinnen

Termin : 14.06.2023

Abfahrt: 10:00Uhr Bushaltestellen: In der Hilbach
Volksbank, Vogtplatz, Dr. Reddelien
Seniorenwohnungen, Hotel Weber
Kapelle Hasenfeld

Rückfahrt: 16:30Uhr ab Kornelimünster

Die Heiligtumsfahrt steht unter dem Motto „FÜR WEN HALTET IHR MICH?“ Seit 1359 werden im siebenjährigen Rhythmus die Tuchreliquien ausgestellt, die als „Schweiß Tuch“, „Grabtuch“ und „Schürztuch“ Jesu verehrt werden. Wegen der Pandemie und dem Hochwasser sind sie jetzt erst nach neun Jahren wieder zu sehen. Programm: 12.00 Uhr Meditation, gemeinsames Pilgermahl, Möglichkeit zur Verehrung der Heiligtümer oder für ca. 30 Personen eine Kirchenführung, um 15.00 Uhr nehmen wir an der Pilgerandacht teil. Die Rückfahrt ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei: Inge Wergen 02446-3471 Hildegard Ostendorf 02446-799. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Spenden sind herzlichst WILLKOMMEN!

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen schönen Ausflug:
Pfarrer K.J. Wecker, I. Wergen, H. Ostendorf

Evang. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen:

Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten,
Tel.: 02446/911095

Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld,
Tel.: 02446/226

Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach,
Tel.: 02446/3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de
eva-gepflegt.de oder telefonisch
0171/3399985

Abfallkalender: 18.05. – 31.05.

Samstag, den 20.05.2023

Restmüllentsorgung in Vlaten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 23.05.2023

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Dienstag, den 23.05.2023

Altpapiereinsammlung im gesamten Stadtgebiet

Dienstag, den 30.05.2023

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Dienstag, den 30.05.2023

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

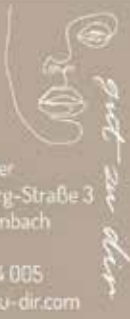
Redaktionsschluss für
die Ausgabe 11-2023
ist der 22.05.2023

Stadt
Journal
HEIMBACH

FUSSPFLEGE
SUGARING
AUGENBRAUEN UND
WIMPERN FÄRBN
WIMPERNWELLE
BROW-LIFTING
MANIKÜRE

Termin auf Anfrage.

Nadine Peter
Sankt-Georg-Straße 3
52396 Heimbach
0151. 610 44 005
info@gut-zu-dir.com



STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.
Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88
Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Internet: www.heimbach-eifel.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,
Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlaten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

www.stadtjournal-heimbach.de

